Trauer um Apostel i. R. Theodor Hirschi

24.08.2026

Unerwartet rasch wurde Apostel i. R. Theodor Hirschi von seinen Beschwerden erlöst und ist am 15. August 2026 heimgegangen. In seiner Trauernachricht zeigte sich Bezirksapostel Thomas Deubel tief betroffen und zugleich von Herzen dankbar für das segensreiche Dienen des Heimgegangenen.



Theodor Hirschi wurde am 28. Februar 1935 in Bern (Schweiz) geboren. Im Jahr 1960 empfing er das Unterdiakonenamt; in den folgenden Jahren wurden ihm weitere Amtsaufgaben übertragen. Ab November 1976 diente er als Bischof, bevor er im Mai 1986 zum Apostel ordiniert wurde.

Mit seiner einfühlsamen und glaubensstarken Art wirkte Apostel i. R. Theodor Hirschi während mehr als 41 Jahren als Amtsträger, davon 15 Jahre als Apostel in der Schweiz. Darüber hinaus betreute er zeitweise die Geschwister in Spanien und Zentralamerika und war für die Missionsarbeit unter den italienischsprachigen Glaubensgeschwistern verantwortlich.

Anlässlich seiner Ruhesetzung sagte Stammapostel Richard Fehr: „Apostel Hirschi war ein äusserst umsichtiger Seelsorger und ein ebenso fleissiger Missionar in verschiedenen Ländern. Er beklagte sich nie über eine zu hohe Arbeitsbelastung, obwohl er zahlreiche Aufgaben zu erfüllen hatte und in verschiedenen Projektgruppen mitarbeitete.“

Nach seiner Ruhesetzung im April 2001 durfte er die gemeinsame Zeit mit seiner Familie geniessen und über viele Jahre hinweg ein erfülltes Leben führen, bevor ihm das Alter zunehmend zu schaffen machte.

Am Mittwoch, 26. August 2026, um 14.00 Uhr wird Bezirksapostel Thomas Deubel den Trostgottesdienst in der Neuapostolischen Kirche Bern-Bümpliz durchführen.

Wir nehmen bewegt Abschied und sprechen der Trauerfamilie unsere aufrichtige und herzliche Anteilnahme aus.

